



Aha-Momente zum Mitnehmen

Text Lara Petralli

In der «Umwelt Arena» in Spreitenbach AG wird Nachhaltigkeit erlebbar. Neu mit dabei: ein Coop-Game, das alltagsnahe Fragen zu Themen wie Recycling, Labels und Food Waste spielerisch verpackt und damit Gross und Klein Tipps liefert, die man direkt zu Hause anwenden kann.

Kommt die leere Mayonnaise-Tube in den Kehrrecht oder in die Alu-Sammlung? Gehört diese Verpackung in die Plastik- und Getränkekartonsammlung - oder doch nicht? Und kann ich meinen Zwieback auch nach dem Ablaufdatum noch essen? Solche Fragen bringen einen schnell ins Grübeln. Doch nachhaltig handeln ist einfacher, als man denkt - mit ein paar Tipps: richtig trennen, clever lagern, beim Einkauf genauer hinschauen.

Genau hier setzt das neue Coop-Game in der «Umwelt Arena» an. Es greift Alltagsfragen in den Bereichen korrektes Recycling, richtige Lagerung, Labelwissen, nachhaltiger Konsum und Saisonalität spielerisch auf und erklärt verständlich. Gruppen und Einzelpersonen - egal ob jung oder alt - werden zum Raten und Diskutieren eingeladen. Projektleiterin Mirjam Jermann (35) sagt dazu: «Wir wollen

Nachhaltigkeit motivierend vermitteln, nicht belehrend - sodass die Besuchenden konkrete Tipps mitnehmen, die sie sofort im Alltag anwenden können.» Das scheint zu funktionieren: «Die neue Coop-Ausstellung mit dem Coop-Game ist sehr gut gelungen und kommt bereits jetzt bei unseren Besuchenden sehr gut an», sagt Bianca Svaizer (42) von der «Umwelt Arena». Nachhaltigkeit erleben

Wer die «Umwelt Arena» in Spreitenbach betritt, merkt schnell: Nachhaltigkeit ist hier nichts Abstraktes, sondern etwas, das man anfassen, ausprobieren und direkt in den eigenen Alltag integrieren kann. In über 45 interaktiven Ausstellungswelten dreht sich alles um Energie, Mobilität, Ernährung, Konsum und Bauen - mit konkreten Beispielen, überraschenden Vergleichen und vielen kleinen Erkenntnissen, die

hängen bleiben. Damit ist die «Umwelt Arena» der ideale Ausflugsort für Familien, Schulklassen und alle, die sich vertiefter mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen möchten.

Frischer Wind

Coop ist seit der Eröffnung im Jahr 2012 Hauptsponsorin der «Umwelt Arena» und mit einer Dauerausstellung präsent. Nach fast 15 Jahren war klar: Es braucht eine Überarbeitung. Denn nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch bei der Detailhändlerin hat sich im Bereich Nachhaltigkeit in den letzten Jahren so einiges getan. Seit Februar ist Coop deshalb mit einer neu gestalteten Ausstellung vor Ort. Herzstück ist das Coop-Game: Es lädt zum Mitmachen ein und stellt das eigene Wissen auf die Probe.

30 Mini-Games können in der neuen Dauerausstellung von Coop gespielt werden. Tat Nr. 237 Coop ist Hauptsponsorin der «Umwelt Arena» und vor Ort mit einer Dauerausstellung präsent. Ein digitales Spiel informiert über Themen wie Recycling, Labels und nachhaltigen Konsum. www.taten-statt-worte.ch/237 45 Interaktive Ausstellungswelten rund um Nachhaltigkeit warten in der «Umwelt Arena». 2012 Seit dann ist Coop Hauptsponsorin der «Umwelt Arena» und mit einer Dauerausstellung präsent.



Fotos Christoph Kaminski Wer hier punktet, handelt bewusster. Das Coop-Game macht Nachhaltigkeit zur Teamfrage und bietet Gesprächsstoff.



Coop-Zeitung Gesamt
4002 Basel
0848 400 044
<https://www.coopzeitung.ch/>

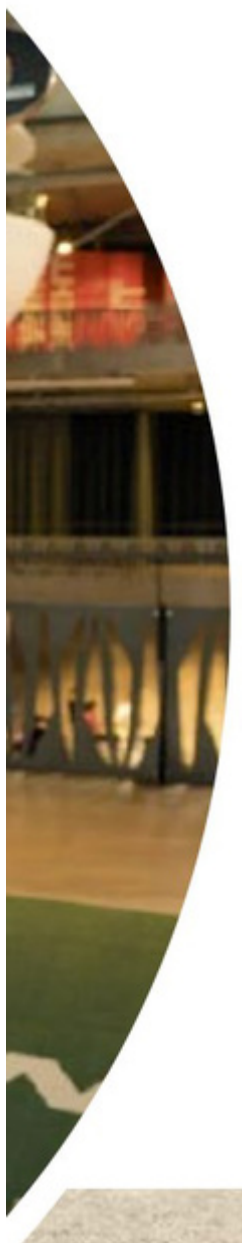
Medienart: Print
Medientyp: Publikumsmedien
Auflage: 1'756'198
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 51,52
Fläche: 47'400 mm²



Auftrag: 1085939
Themen-Nr.: 520007
Referenz:
30bab15b-9b4d-4661-b4ef-1e8221143005
Ausschnitt Seite: 3/6







Coop-Zeitung Gesamt
4002 Basel
0848 400 044
<https://www.coopzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Publikumsmedien
Auflage: 1'756'198
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 51,52
Fläche: 47'400 mm²



Auftrag: 1085939
Themen-Nr.: 520007
Referenz:
30bab15b-9b4d-4661-b4ef-1e8221143005
Ausschnitt Seite: 5/6





Tat Nr. 237

Coop ist Hauptsponsorin der «Umwelt Arena» und vor Ort mit einer Dauerausstellung präsent. Ein digitales Spiel informiert über Themen wie Recycling, Labels und nachhaltigen Konsum
www.taten-statt-worte.ch/237